
Für das Projekt
4 + 17 = Zusammen Zukunftsfähigkeit Lernen BW – SL
4 + 17 = Learning Sustainability Together BW – SL
laden wir Sie ein, sich jetzt als Partner*innen zu bewerben

Das „Entwicklungspädagogisches Informationszentrum im Arbeitskreis Eine Welt Reutlingen e.V.“ **EPiZ** und die „Sierra Leone Adult Education Association“ **SLADEA** (siehe Anlage) werden ihre Kompetenzen und pädagogischen Erfahrungen im Projekt „4 + 17 = Zusammen Zukunftsfähigkeit Lernen BW–SL“ von **April 2021 – März 2022** bündeln und Bildungspartnerschaften zwischen **Schulen oder entwicklungspolitischen NRO** in Baden-Württemberg und Bildungseinrichtungen in Sierra Leone ermöglichen.



Wesentliche Elemente des Projekts sind:

- Die Partner*innen tauschen sich bzgl. gemeinsamer Werte, Prinzipien und Ziele aus.
- Voneinander lernen auf Augenhöhe bzgl. Lehren und Lernen (z. B. interaktives, partizipatives, ganzheitliches Lernen) stehen dabei im Fokus.
- Sie einigen sich auf globale und lokale Themen der Zukunftsfähigkeit (z. B. Klimawandel, Gendergerechtigkeit, Gesundheit in Zeiten von Corona, friedliche Konfliktlösung), die für ihre Lernenden relevant und interessant sind und ...
- die sie im Austausch gemeinsam erforschen.
- Dies schließt auch modellhafte Aktionen im Sinne einer zukunftsfähigen Entwicklung ein.

Damit verbindet das Projekt persönliche Interessen der Lehrenden und Lernenden in Baden- Württemberg in Sierra Leone mit einem Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDG), insbesondere **SDG 4** (Bildung für alle) und **SDG 17** (Umsetzungsmittel und globale Partnerschaft stärken).

Sowohl in Sierra Leone wie auch in Baden-Württemberg **begleiten und coachen** erfahrene Pädagog*innen das Projekt und unterstützen die Partner*innen bzgl. der Inhalte und der digitalen Möglichkeiten des Austauschs. Eine Tagung in der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (Haus auf der Alb) im November 2021 bietet allen Partner*innen aus Baden-Württemberg die Möglichkeit sich zu vernetzen, fortzubilden und hoffentlich auch einen Gast aus Sierra Leone mit lebendigen Eindrücken der Partner*innen kennen zu lernen und zu erleben.

Sind Sie dabei?

Der Eine Welt-Fachpromotor für Globales Lernen / Internationale Bildungspartnerschaften Kafalo Sekongo wird das Projekt gemeinsam mit Sigrid Schell-Straub (freie und freiwillige Mitarbeiterin im EPiZ und SLADEA) begleiten.

Gerne beraten wir Sie bei Ihrer Entscheidung, senden Ihnen eine genauere Projektbeschreibung zu und freuen uns über Ihre Bewerbung bis Ende März 2021. Unsere **Kontakt**daten sind:
Kafalo Sekongo, Tel.: 0157 35232368, E-Mail: kafalo.sekongo@epiz.de
Sigrid Schell-Straub, Tel.: 0176 47070541, E-Mail: sigrid.schell-straub@posteo.de

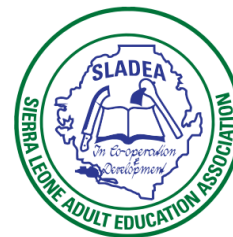
Das Projekt wird gefördert von:

Partnerorganisation SLADEA

Sierra Leone Adult Education Association

90 Sanders Street, Freetown
Sierra Leone

Internet: <https://sladea.org/>



SLADEA wurde im **Jahr 1978** gegründet. Die Mission von SLADEA ist es, die **hohe Analphabetisierungsrate in Sierra Leone (SL) zu senken**. SLADEA hat 500 Mitglieder und ist in allen Regionen des Landes durch Außenstellen („**Branches**“) vertreten.

SLADEA ist eine anerkannte, geschätzte NRO in SL, die sich durch **ehrenamtliches Engagement** seiner Mitglieder auszeichnet. Durchhaltevermögen und Vertrauenswürdigkeit führten dazu, dass SLADEA v. a. in schwierigen Zeiten (Bürgerkrieg 1991 – 2002, Ebola Krise 2014 – 2016 und aktuell in der Corona Krise) ein geschätzter Partner für nationale und internationale Organisationen (z. B. DVV international, Brot für die Welt) ist.

Anfangs war die Arbeit geprägt durch „**literacy**“ und „**numeracy**“ **Programme** in Gemeinden und Regionen. Gemeindestrukturen / Gebäude wurden für die Programme genutzt. Später entstanden sechs „**Continuing Education Centres (CECs)**“ mit eigenen Gebäuden.

SLADEA entwickelt **Bildungsmaterial** und implementiert Programme / Projekte, die eine pädagogische Antwort auf aktuelle Probleme geben. z. B. durch: „**Peace and Conflict Education, HIV/AIDS, Land Issues and Voters Education**“.

Heute ist SLADEA im Bereich der **non-formalen Bildung** breit aufgestellt:

- a) Alphabetisierung und Grundbildung
- b) Gemeinschaftskunde
- c) Berufliche Bildung: Schneider*in, Bäcker*in, Catering, Frisöre*in, Seifensieder*in, Schweisser*in, Töpfer*in.



Das zugrunde liegende Bildungskonzept folgt „**functional literacy**“ – die Bereiche a) - c) sind in Theorie und Praxis verknüpft.

SLADEA erreicht durch **Produktion von Filmen und durch Radioprogramme** eine zunehmende Breitenwirkung in SL.

Ein **Promotionfilm** von SLADEA ist hier zu finden:
<https://www.youtube.com/watch?v=NuHpNsaIXRw>